



Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR) schreibt zum nächstmöglichen Termin (Beschäftigung gem. WissZeitVG) eine auf zwei Jahre befristete Stelle aus:

**Geograph, Stadtplaner, Landschaftsplaner (m/w)
mit Spezialisierung
Stadtmanagement/Stadtökologie**

Forschungsbereich „Wandel und Management von Landschaften“
E13 TV-L, Teilzeit mit 30 Wochenstunden

Für das DFG-Vorhaben „Evaluierung von Begrünungsstrategien als systematische Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen der Urbanisierung. Konzipierung eines Bewertungskonzeptes und Erprobung am Beispiel essbarer Städte in Deutschland.“ wird unter Berücksichtigung der Konzepte der naturbasierten Lösungen, grünen Infrastruktur und Ökosystemleistungen ein integratives Bewertungskonzept zur Evaluierung von städtischen Begrünungsstrategien erarbeitet. Das Konzept wird am Beispiel essbarer Städte, welche öffentliche Flächen in essbare Landschaften verwandeln, in drei ausgewählten Fallstudien in Deutschland spezifiziert und validiert.

Die Arbeiten umfassen die Aufarbeitung des aktuellen Kenntnisstandes zu Wechselbeziehungen von Begrünungsstrategien und gesellschaftlichen Herausforderungen der Urbanisierung, Ableitung von Indikatoren zur Evaluierung der Implementierungs- und Auswirkungseffizienz essbarer Städte auf Basis von Inhaltsanalysen und Experteninterviews, Erprobung ausgewählter Indikatoren (z.B. Durchführung räumlicher Analysen, Befragungen, Bewertung von Ökosystemleistungen) sowie Darstellung und Interpretation der Ergebnisse.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) mit der Vertiefung Landschaftsplanung, Stadtmanagement oder Stadtökologie mit sehr gutem Erfolg
- Umfassende Erfahrungen in quantitativen und qualitativen Befragungsmethoden, räumlichen Analysen (inkl. ArcGIS- und SPSS-Kenntnisse) und indikatorbasierten integrativen Bewertungsmethoden
- Sehr gute Kenntnisse der Konzepte der naturbasierten Lösungen, grünen Infrastruktur, Ökosystemleistungen in Verbindung mit einer nachhaltigen Stadtentwicklung
- Vorteilhaft sind Kenntnisse über urbane Landwirtschaft und/oder Urban Gardening

Von der Bewerberin bzw. dem Bewerber werden eine sehr kreative, selbständige Arbeit und ein kommunikatives Auftreten erwartet. Sehr gute Englischkenntnisse (für Publikationen) und gute Präsentationfähigkeiten sind unerlässlich.

Wir bieten Ihnen ein hervorragend ausgestattetes Arbeitsumfeld sowie die Bearbeitung eines überaus interessanten Projektes von gesellschaftspolitischer und planungswissenschaftlicher Relevanz. Die Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben.

Das IÖR möchte mehr Mitarbeiterinnen in diesem Bereich beschäftigen. Wir sind daher an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte in Form einer einzelnen PDF-Datei als E-Mail-Anhang unter Nennung des Kennworts „DFG-essbare Städte“ bis zum 12.05.2017 an Frau Dr. Wendebaum (a.wendebaum@ioer.de) oder auf dem Postweg an: